

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



bke-Newsletter 157 – Februar 2024

Liebe Kolleg*innen,

„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin...“ wurde anlässlich des vergangenen DFB-Pokalspiels (zumindest in Leverkusen) gesungen. Auch Sie sind herzlich zu einer Reise nach Berlin eingeladen – allerdings ganz ohne Fußball. Entgegen anderslautender Gerüchte und Befürchtungen wird die [bke-Fachtagung vom 13. bis zum 14. März 2024 in Berlin](#) sicher stattfinden. Anmeldungen nehmen wir weiterhin gerne entgegen. Noch sind in vielen Workshops Plätze zu vergeben. Beachten Sie neben dem [Programmflyer](#) bitte auch die [Hinweise](#) zu ausgebuchten Workshops und die ergänzenden Texte zu den [Inhalten von Vorträgen und Workshops](#). Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle der bke per E-Mail an fw@bke.de oder Telefon (0911)9771411.

Ihre Anregungen, Fragen und Rückmeldungen sind uns jederzeit willkommen!

Viele Grüße aus der bke Geschäftsstelle,

Martin Hain

Neues aus der bke-Onlineberatung

Am Dienstag, den 27. Februar, findet ab 20 Uhr das Webinar „Die digitale Lebenswelt von Kindern“ bei der bke-Onlineberatung statt. Das Webinar richtet sich an Eltern mit Kindern zwischen drei und zehn Jahren. Die Veranstaltung widmet sich Themen wie Medienzeit, Hörmedien, Streaming-Plattformen, Werbung im Internet, sicheres Surfen und kreative Mediennutzung. Leonie Lutz, die Gründerin von „Digital Begleiten“, wird durch das Webinar führen und wertvolle Einblicke in die digitale Welt von Kindern geben. Die Teilnahme erfolgt über die Webseite der [bke-Elternberatung](#).

Umgangsgestaltung

In den letzten Jahren taucht das Thema „Frühe Trennungen bei Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern“ immer wieder auf und die Fragen zu einer kindgerechten Umgangsgestaltung bei sehr kleinen Kindern sind vielfältig und komplex. Die Antworten fallen deshalb nicht leicht und sind entsprechend der kindlichen Fähigkeiten schwer einzuschätzen.

Damit Säuglinge und Kinder trotz hochstrittiger Trennung der Eltern gesund aufwachsen können, braucht es an ihre Bedürfnisse und Bedarfe angepasste Umgangsregelungen. Diese müssen sich an dem individuellen Entwicklungsalter des Kindes und den bisherigen Bindungsbeziehungen orientieren.

Bärbel Derksen hat unter Mitarbeit von Kolleginnen der Kinderschutzzentren hervorragende Empfehlungen erarbeitet. Sie sollen pädagogischen und juristischen Fachkräften sowie Eltern Orientierung geben. Die Empfehlungen finden Sie [hier](#).

ZKJ-Fachtag

Die ZKJ – Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe, deren Mitherausgeberin die bke ist, veranstaltet am 19. und 20. März 2024 den ZKJ-Tag in Köln. Der Kongress wendet sich an Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, insoweit erfahrene Fachkräfte, Verfahrensbeiständigen und Verfahrensbeistände, Umgangsbegleiter*innen, Fachanwältinnen und Fachanwälte für Familienrecht und Familienrichter*innen, Kinderschutzmediziner*innen, Psychologische Sachverständige und weitere Interessierte aus den Bereichen Kinderschutz, Pädagogik, Psychologie und Soziale Arbeit.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Häusliche Gewalt

Das Deutsche Institut für Menschenrechte hat eine Studie/Analyse zur Häuslichen Gewalt im Umgangs- und Sorgerecht herausgegeben, in der Handlungsbedarfe aufgezeigt und Empfehlungen formuliert werden. Häusliche Gewalt wird im Umgangs- und Sorgerecht nicht ausreichend berücksichtigt – mit gefährlichen Konsequenzen für gewaltbetroffene Frauen und Kinder. Um den Schutz vor häuslicher Gewalt vollständig zu gewährleisten, sind rechtliche Reformen nötig. Die Analyse fasst die Reformvorschläge zusammen und gibt konkrete Empfehlungen vor dem Hintergrund der menschenrechtlichen Anforderungen, insbesondere aus der Istanbul-Konvention und der UN-Kinderrechtskonvention.

Die Publikation finden Sie [hier](#).

Impressum:
Bundeskongress für Erziehungsberatung e.V.
Herrnstraße 53
90763 Fürth
Telefon: +49 (0)911 97714-0
Telefax: +49 (0)911 745497
bke@bke.de
www.bke.de

Vorsitzender: Dipl.-Psych. Bodo Reuser
Geschäftsführer: Martin Hain, Ass. jur.
Sitz: München
Vereinsregister: VR 76 48 Amtsgericht München



Newsletter abbestellen